
SWIMSUIT 2025
Sports Illustrated
DEUTSCHLAND
SPORTSILLUSTRATED.DE/
SWIMSUIT
DEUTSCHE
AUSGABE
EXKLUSIV
Daniela
Djokic
aus
„GERMANY´S
NEXT
TOPMODEL“
Foto
Wilfried Wulff
AUF FUERTEVENTURA


ANDEOVRAG
SWIMWEAR

# Inhalt



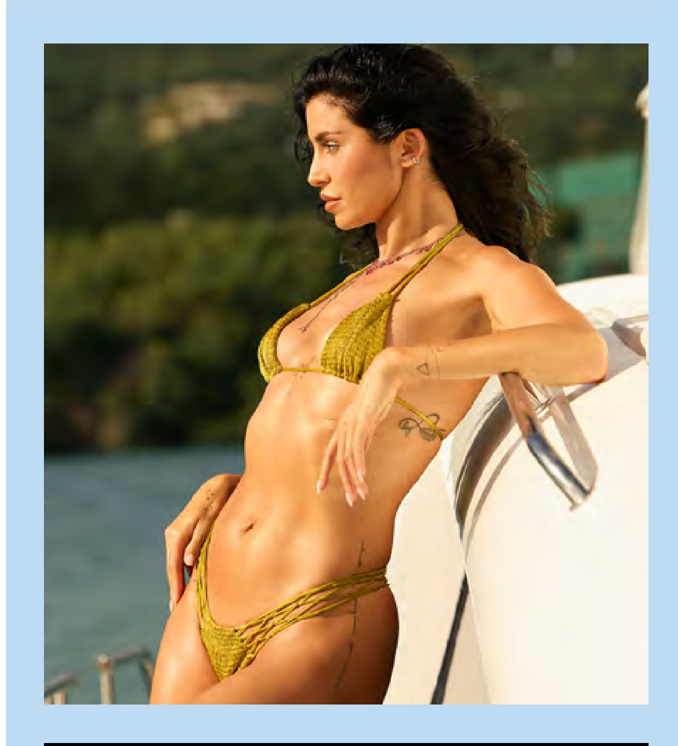


Nicole Williams English

Fotos
**YU TSAI**

Bikini von
**INDAH**
@indahclothing

Kette von
**JACQUIE AICHE**
und **ETTIKA**



***Location Credits***

**BERMUDA**
Cambridge Beaches Resort & Spa, Sandys, Bermuda, 844-288-2121, cambridgebeaches.com. Unterstützt durch Bermuda Tourism Authority, 800-BERMUDA, gotobermuda.com.

**BOCA RATON**
The Boca Raton, Boca Raton, Fla., 855-743-6130, thebocaraton.com.

**FORT WORTH**
The Crescent Hotel, Fort Worth, Texas, 817-661-1788, thecrescenthotelfortworth.com. Promotional consideration by Visit Fort Worth, fortworth.com.

**JAMAIKA**
Round Hill Hotel and Villas, Montego Bay, Jamaica, 800-972-2159, roundhill.com. Breathless Montego Bay Resort & Spa, Montego Bay, Jamaica, 876-953-6600, hyattinclusivecollection.com. Unterstützt durch Jamaica Tourist Board, 800-JAMAICA, visitjamaica.com.

**MEXIKO**
Cuixmala, Costalegre, Jalisco, Mexico, 844-857-1381, cuixmala.com.

**SCHWEIZ**
The Capra, Saas-Fee, Switzerland, +41-27-958-13-58, capra.ch. Unterstützt durch Switzerland Tourism, 877-231-3523, switzerland.com. Unterstützt durch Zurich Tourism, +41-44-215-40-00, zuerich.com. Unterstützt durch Saas-Fee Tourism, +41-27-958-18-58, saas-fee.ch.

Produktion vor Ort Cindi Blair Productions/Turks & Caicos Productions, 914-544-6977, 649-242-8048, cindiblairproductions.com, turksandcaicosproductions.com.



von
**MJ DAY**

Was ist dein Warum? Es ist keine Frage, die ich oft laut stelle, aber eine, die ich jeden Tag mit mir trage. Besonders hier, bei Sports Illustrated Swimsuit. Sie durchdringt alles, was wir tun. Warum gehen wir das jedes Jahr mit Leidenschaft und Ambitionen an? Warum brechen wir weiterhin Grenzen und hinterfragen Normen? Die Antwort ist einfach: Weil das Warum hinter dieser Marke mehr bedeutet als nur beeindruckende Bilder. Es geht darum, eine Plattform für Geschichten zu schaffen, die zählen. Geschichten, die inspirieren. Geschichten, die unsere Sicht auf Schönheit, Stärke und Authentizität verändern.

Jede einzelne Frau in dieser Ausgabe bringt ihr eigenes Warum mit. Es ist mehr als ein Wort. Es ist ein Kompass. Ein einzigartiger und kraftvoller Grund, hier zu sein. Und es geht nicht nur darum, im Badeanzug schön auszusehen – es geht darum, was sie repräsentiert und welchen Wandel sie in ihrem

Cameron Brink
Bikini von
**ANDI BAGUS**
@andi_bagus

eigenen Leben und in der Welt um sie herum vorantreibt.

• Salma Hayek Pinault ist eine Naturgewalt. Als Schauspielerin, Produzentin, Wohltäterin und Verfechterin für Frauen ist Salma ein Leuchtfeuer für lateinamerikanische Communitys, eine unermüdliche Aktivistin und eine Person, deren Leidenschaft für Kunst, Leben und Menschlichkeit ihresgleichen sucht. Ihr Warum ist in ihrer Fähigkeit verwurzelt, kommende Generationen zu inspirieren, indem sie uns zeigt, dass ein Leben zu den eigenen Bedingungen die wahre Kraft ist. Ihr kreatives Feuer erhellt alles, was sie berührt.

• Olivia Dunnes Warum geht weit über Boden und Stufenbarren hinaus – es geht darum, das Spiel für Athletinnen überall zu verändern. Sie war eine der Ersten, die das Potenzial von Deals zu Name, Image und Likeness nutzte, und baute eine Marke auf, die sowohl finanziell erfolgreich ist als auch auf der echten Livvy basiert. Sie ist nicht nur eine Social-Media-Sensation, sondern eine wegweisende Kraft, die sich selbst und unzähligen anderen Athletinnen Möglichkeiten eröffnet hat – indem sie gezeigt hat, wie man Sport, Geschäft und digitalen Einfluss miteinander verbindet.

• Jordan Chiles' Warum ist in jedem Comeback, jedem Sprung, jedem Moment verankert, in dem sie für sich und ihr Team einsteht. Resilienz ist ihr Markenzeichen, und deshalb ist sie ein Symbol für Stärke – nicht nur körperlich, sondern auch emotional. Jordan zeigt uns allen, dass Durchhaltevermögen und Freude kraftvoll koexistieren können.

• Lauren Chan schreibt das Narrativ der Modebranche neu. Als Model, Aktivistin und Unternehmerin besteht ihr Warum darin, das Verständnis von Schönheit inklusiv, authentisch und stärkend zu gestalten. Als Autorin hinterfragt sie die eng gesteckten Standards der Industrie und bietet eine neue Vision, in der alle Körper und Geschichten gefeiert werden. Laurens Arbeit geht über das schöne Aussehen hinaus – es geht darum, dass sich jeder gesehen und geschätzt fühlen kann.

• Ali Truwits Warum ist ein Zeugnis für die Stärke des menschlichen Geistes. Nachdem sie bei einem Haiangriff einen Teil ihres linken Beins verloren hatte, überlebte Ali nicht nur – sie blühte auf und gewann etwas über ein Jahr später zwei paralympische Schwimmmedaillen. Sie nahm ihren Körper an und erinnert uns daran, dass Schönheit nicht unberührt von Widrigkeiten ist. Oft wird sie gerade dadurch geformt.

• Ilona Maher bringt eine frische, echte Energie in alles, was sie tut. Als olympische Rugbyspielerin und Verfechterin für Körperakzeptanz stellt Ilona die Vorstellung infrage, was es bedeutet, eine Frau im Sport zu sein. Ihr Warum besteht darin, Stärke in all ihren Formen zu feiern.

• Alix Earle ist eine Pionierin der digitalen Ära, die keine Angst davor hat, ehrlich und unverfälscht zu sein. Ihr Warum beruht auf Transparenz – sie zeigt ihrem Publikum sowohl die schönen als auch die chaotischen Seiten des Lebens. Indem sie zu ihren Schwächen steht und nicht vorgibt, perfekt zu sein, motiviert sie andere, es genauso zu tun.

• Parris Goebel ist eine kreative Visionärin, deren Warum darin besteht, Grenzen zu sprengen. Sie testet nicht nur die Grenzen von Performance als Choreografin, Produzentin und Künstlerin, sie verändert auch, wie wir Bewegung, Ausdruck und Stärke wahrnehmen. Sie ist eine Wegbereiterin, die beweist, dass Kreativität keine Grenzen kennt, wenn sie von Leidenschaft angetrieben wird.

Diese Frauen sind der Grund, warum wir tun, was wir tun. Und es gibt noch so viele weitere Geschichten, die erzählt werden müssen.

Die Storys, die wir hier und auf unseren Plattformen teilen, gehen weit über das hinaus, was das Auge sieht. Es geht um die Kraft der Authentizität, die Stärke der Verletzlichkeit und die Schönheit eines Lebens, das kompromisslos echt ist.

Sports Illustrated Swimsuit dreht sich nicht nur um Bilder. Es geht um Sinn. Es geht darum, Stimmen zu verstärken, die gehört werden müssen, Leben hervorzuheben, die gesehen werden sollten, und uns alle zu inspirieren, mit Intention und Mut zu leben. Das ist unser Warum. Was ist deins?


**Sports Illustrated Swimsuit**

Editor in Chief
**MJ DAY**
General Manager
**HILLARY DREZNER**

Senior Executive Producer
**JANINE WOOLLAM**
Deputy Editor, Digital
**MARA MILAM**
Fashion Editor
**MARGOT ZAMET**
Social Media/Community Manager
**SARAH HERMUS**
Communications Director
**SEVAN KALAYJIAN EVERITT**
Assistant Editor
**ELIZABETH WENTWORTH**
Vice President, Entertainment Content
**NATALIE ZAMORA**
Digital Writers
**BAILEY COLÓN**
**ALLIE HAYES**
**DIANA NOSA**
**CARA O'BLENESS**
**ANANYA PANCHAL**

Brand Director
**LYNN CALOMENI**
Partnership Manager
**KATE HYLAND**
Brand Coordinator
**MACKENZIE MURPHY**

Creative Director
**STEPHEN SKALOCKY**
Art Director
**STEPHEN GOGGI**
Premedia Director
**DAN LARKIN**
Designer
**LILA SHOKR**




**SPORTS ILLUSTRATED SWIMSUIT IST EINE SONDERPUBLIKATION VON**




ISSN 2750-5812

**VERLAG UND REDAKTION**
Kouneli Sports GmbH, Kaiser-Ludwig-Platz 5, 80336 München
Telefon: 089/9258-1972, Fax: 089/5431-8770, E-Mail: *info@sportsillustrated.de;* Internet: *www.sportsillustrated.de*

**CHEFREDAKTEUR:** Christoph Landsgesell
**ART DIRECTOR:** Linda Lorenz-Fluxa
**PHOTO DIRECTOR:** Björn Schütrumpf (extern)
**BILDREDAKTION:** Corinna Beckmann, Lara Kinnman, Lea Schmitt
**HEAD OF DIGITAL CONTENT:** Dirk Adam
**TEXTREDAKTION:** Fabian Herling (Volontär), Johannes Thalmayr (extern)
**TEAM-ASSISTENZ:** Natalie Schlicht
**TRAINEE:** Georgina Azike
**MITARBEITER DIESER AUSGABE:** Ruven Afanador, Leonard Friedl, Marshall Heyman,
Ben Horton, Derek Kettela, Maggie Mertens, Yu Tsai, Ben Watts, Wilfried Wulff
**REPRO:** RTK & SRS mediagroup GmbH – Offenburg
**SCHLUSSREDAKTION:** LEKTORNET – Hamburg
**VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT:** Christoph Landsgesell;
Anschrift siehe Verlag und Redaktion, Sports Illustrated Deutschland ist ein Magazin der Kouneli Sports GmbH.




**GESCHÄFTSFÜHRER KOUNELI SPORTS GMBH:** Florian Boitin, Myriam Karsch
**SENIOR REFERENTIN GESCHÄFTSFÜHRUNG, KOMMUNIKATION & PR:** Katharina Mross
**HERAUSGEBER:** Florian Boitin
**VERLAGSLEITUNG:** Myriam Karsch
**BRAND DIRECTOR:** Oliver Horn (extern)
**DIRECTOR MARKETING:** Elisabeth Schmidt
**DIRECTOR OF TECHNOLOGY:** Bojan Likic
**HEAD OF DIGITAL PRODUCT MANAGEMENT:** Yannic Riegger
**HEAD OF CRM:** Michael Zgolik
**SENIOR PUBLISHING MANAGER:** Sonja Ullmann
**ANZEIGEN:** BCN Brand Community Network GmbH, Arabellastraße 23, 81925 München.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Katja Schomaker.
Es gilt die aktuelle Preisliste, siehe brand-community-network.de
**PUBLISHER MANAGEMENT:** Meike Nevermann (Ltg.), Corinna Schmid
**VERTRIEB:** Sascha Klose (Leitung), Andrea Dec-von Bastian
**VERTRIEBSFIRMA:** DMV DER MEDIENVERTRIEB GmbH & Co. KG, Meßberg 1, 20086 Hamburg
**VERLAG:** Kouneli Sports GmbH



**EINZELPREIS:** € 8,90 inkl. gesetzlich gültiger MwSt.
**ABONNEMENTPREIS:** € 7,50 inkl. gesetzlich gültiger MwSt. (keine Zustellgebühr innerhalb Deutschlands),
Auslandskonditionen auf Anfrage unter Telefon: +49/(0)3861/5339 702.



**DRUCK:** Quad/Graphics Europe Sp. z.o.o., ul. Pułtuska 120, 07-200 Wyszków, Polen

**SPORTS ILLUSTRATED-SERVICE**
**ABO-SERVICE:** Änderung von Konto- und Adressdaten/Urlaubsnachsendung, Telefon: +49/(0)3861/5339 702
E-Mail: shop@sportsillustrated.de, Anschrift: Kouneli Sports GmbH, SPORTS ILLUSTRATED Kundenservice,
Postfach 1154, 23600 Bad Schwartau
**EINZELHEFTBESTELLUNG (PRINT & DIGITAL):** shop.sportsillustrated.de

**DATENSCHUTZANFRAGE:** Telefon: +49/(0)89/9258-1972 Fax: 089/9258-8770 E-Mail: datenschutz@kouneli.de
**SPORTS-ILLUSTRATED-NEWSLETTER:** www.sportsillustrated.de/newsletter;
E-Mail: info@sportsillustrated.de
**PRESSEANFRAGEN:** Katharina Mross unter: presse@kouneli.de
Fragen zum Datenschutz, Auskunft und Widerspruchsmöglichkeit gegen Ihre Datenverarbeitung:
Bitte schreiben Sie uns eine Mail an datenschutz@kouneli.de.



BOCA RATON

# IHRE ZEIT IST

Fotos
**Ben Horton**

## Cameron Brink

Bikini von
**VANESSA SPOSI**
@vanessasposi_paris

Haare
**SAM LEONARDI**
für **ART DEPARTMENT**
Produkte von
**KÉRASTASE**
Haare für
Jordan Chiles von
**JAZMIN D. CHILES**
von **HAIR GOALS BY JD**
Produkte von **ROYALTEE HAIR, FENTY HAIR** und
**SHE IS BOMB COLLECTION**
Make-up
**TRACY MURPHY**
von **STATEMENT ARTISTS**
Produkte von
**CHARLOTTE TILBURY**
und **KIEHL'S**

Unterkünfte
**THE BOCA RATON**

Produktion vor Ort
**CINDI BLAIR PRODUCTIONS/ TURKS & CAICOS PRODUCTIONS**



# JETZT

von
MAGGIE MERTENS

FRAUENSPORT WIRD IMMER POPULÄRER – UND DIESE SPORTLERINNEN SORGEN DAFÜR, DASS DAS SO BLEIBT


Jordan Chiles
Bikini von
I.AM.GIA
@iamgia

# Früher galten Frauen im Sport als Ausnahmen.

Um überhaupt eine Daseinsberechtigung zu haben, mussten sie beweisen, dass sie gut genug waren, um die EINE Frau zu sein, die mit den Männern trainieren durfte. Sie mussten klagen, um überhaupt die Chance zu bekommen, zu spielen. Sie mussten in alten Trikots und heruntergekommenen Turnhallen trainieren. Sie mussten neben ihrem Vollzeitjob noch einen zweiten Vollzeitjob machen, um den Sport zu finanzieren, der sie definierte. Sie mussten die Witze über ihren Körper und ihr Talent in Sitcoms, bei „Saturday Night Live" und in den Fluren der Schulen an sich abprallen lassen. Sie mussten sich heimlich in Männerwettkämpfe einschleichen, ihre eigenen Ligen gründen oder Klage gegen Verbände einreichen, die sie nur wegen ihres Geschlechts schlechter bezahlten.

Aber keine der Spitzensportlerinnen in diesem Artikel kennt eine Zeit, in der Frauensport nicht existierte, verboten oder gegen die Regeln war. Der „Battle of the Sexes" 1973 zwischen den Tennisspielern Billie Jean King und Bobby Riggs war schon längst Geschichte, als sie alle ihre ersten Kleinkinder-Turnstunden besuchten. Serena und Venus Williams waren bereits bekannte Namen, und Fußballerinnen hatten bewiesen, dass ihr Sport Stadien füllen und auf das Cover von Sports Illustrated kommen konnte – rechtzeitig, damit diese Mädchen die Poster in ihren Kinderzimmern aufhängen konnten.

Heute haben all diese Ausnahmen einer Generation von Sportlerinnen den Weg geebnet, die nun mit voller Kraft diese gläserne Decke durchbricht – und den Weg weiter vorantreibt. Allein die Tatsache, dass es Sportlerinnen gab, zu denen man aufsehen konnte, reichte für einige dieser Frauen aus, um selbst mit dem Sport anzufangen. Als Suni Lee sechs Jahre alt war, sah sie sich Aufnahmen des US-amerikanischen Olympia-Turnteams von 2008 an und versuchte dann, die Bewegungen zu Hause nachzuahmen. „Ich fing an, Dinge kaputtzumachen und auf dem Bett Saltos zu schlagen, und irgendwann hatte meine Mutter genug und meldete mich im Turnen an", sagt Lee. Heute hat sie sechs olympische Medaillen – darunter eine Goldmedaille im Mehrkampf bei den Spielen in Tokio.

Die Olympischen Spiele 2008 sind ebenfalls eine lebhafte Erinnerung für Siebenkämpferin Anna Hall. Da ihr Vater Leichtathletiktrainer war, versammelten sich Hall und ihre Schwestern begeistert vor dem Fernseher, um jedes einzelne Event zu verfolgen. Sie sahen eine junge Allyson Felix glänzen, doch ein anderer Moment blieb Hall besonders im Gedächtnis: als Lolo Jones, Favoritin im 100-Meter-Hürdenlauf, eine Hürde touchierte, ins Straucheln geriet und dadurch das Podium verpasste. „Zu sehen, wie alle auf dieses Unglück bei den Olympischen Spielen reagierten, hat mir klargemacht, wie bedeutend das alles ist", sagt Hall. Und genau diese Bedeutung sprach sie an.

„Das war der Moment, in dem ich zum ersten Mal dachte: Okay, das will ich machen. Ich will dahin. Es fühlte sich einfach sehr wichtig an." Damals war sie gerade einmal sieben Jahre alt, doch in diesem Sommer – mit 23 – erfüllte sich dieser Traum: Hall vertrat Team USA im Siebenkampf bei den Spielen in Paris.

Als Jordan Chiles mit dem Turnen anfing, schwärmte sie für Shawn Johnson und hörte, sie könne die nächste Gabby Douglas werden. Schon bald trat sie an der Seite einiger ihrer Idole an.

„Ich war das jüngste Mitglied des Nationalteams und konnte so miterleben, mit welcher Hingabe und Leidenschaft sie diesen Sport betrieben", sagt Chiles. Sie wurde von der älteren Generation aufgenommen und treibt die neue Generation voran – als zweifache Olympiamedaillengewinnerin mit einer Vorliebe für Tattoos und Popmusik. Ihre College-Bodenturnübungen gingen in schöner Regelmäßigkeit viral, und im März wurde sie von „Time" zu einer der „Women of the Year" gekürt.

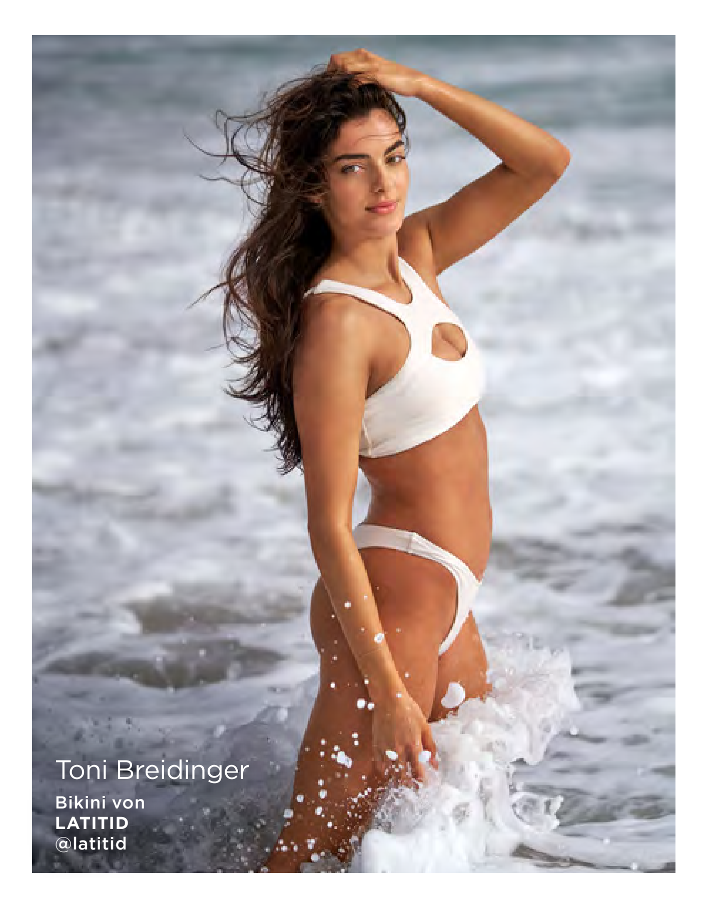
Während frühere Generationen von Sportlerinnen ihre Leidenschaft für den Sport oder ihre wachsende Athletik oft verstecken mussten – selbst vor ihren Familien, die es als „unweiblich" empfanden –, wuchsen viele Gen-Z-Athletinnen in Haushalten auf, in denen Sport Teil des Familienlebens war.

So wurde die Freestyle-Skifahrerin Eileen Gu von ihrer Mutter schon mit drei Jahren in die Skischule in Lake Tahoe geschickt. „Meine Mutter liebte das Skifahren sehr, also fuhr sie vier Stunden nach Tahoe", erzählt Gu. „Und ich bin ein Einzelkind, also dachte sie, Skischule sei besser als Babysitten, weil ich mich dabei bewegen konnte und mit anderen Kindern zusammen war."

Heute kann ihre Mutter viel öfter Ski fahren – denn sie begleitet Gu, inzwischen 21 Jahre alt, auf Wettkampfreisen rund um die Welt. In diesem Jahr gewann Gu – die bereits zwei olympische Goldmedaillen besitzt – ihren 18. Weltcup und wurde damit zur erfolgreichsten Freestyle-Skifahrerin aller Zeiten, unabhängig vom Geschlecht.

Cameron Brink, der Nummer-zwei-Pick im WNBA-Draft 2024, wusste schon lange bevor sie mit zwölf Jahren selbst zu spielen begann, dass Basketball eine mögliche berufliche Laufbahn für sie sein könnte. Brinks Mutter arbeitete bei Nike und war daran beteiligt, die erste Generation weiblicher Basketballspielerinnen zur Marke zu holen. „Man spürt eine Veränderung, wenn man solche Frauen hat, zu denen man aufsehen kann", sagt die Forward der Los Angeles Sparks. „Vom Basketball leben zu können, ist ein riesiges Privileg – aber nichts davon wäre möglich gewesen ohne die Frauen vor uns."

Als Kinder zweier professioneller Tennisspieler wurden Nelly Korda und ihre zwei älteren Geschwister dazu ermutigt, sportlich aktiv zu sein. „Ich habe mit dem Sport angefangen, als ich laufen konnte – es war einfach immer ein Teil meines Lebens. Aber unsere Eltern wollten nicht, dass wir das Gefühl haben, wir müssten Tennis spielen. Sie wollten, dass wir etwas finden, wofür wir wirklich brennen", sagt Korda. Es war das Interesse ihrer älteren


Toni Breidinger
Bikini von
**LATITID**
@latitid


Gabby Thomas
Bikini von
**TWO FISH SWIM**
@twofishswimwear


Nelly Korda
Bikini von
**AGUA BENDITA**
@aguabenditasw



Suni Lee

Badeanzug von **OYE SWIMWEAR** @oyeswimwear

Stickerei von **ABBODE**



Caroline Marks

Bikini von **ANDI BAGUS** @andi_bagus

Schwester Jessica am Golf, das Korda und den Rest der Familie auf den Golfplatz brachte. „Golf war ein Spiel, das wir alle gemeinsam spielen konnten. Man kann es entspannt angehen und Spaß haben, und wenn man es ernst meint, kann es sehr intensiv werden“, sagt sie. Schon bald trat Korda in die Fußstapfen ihrer Schwester und begann, den Golfsport ernsthaft zu betreiben – mit 18 Jahren trat sie der LPGA-Tour bei. Heute ist sie die bestplatzierte Golferin der Welt.

Für Gabby Thomas war eine Karriere als Spitzensportlerin in ihrer Kindheit noch kein Thema. Aber ihre Mutter ermutigte sie, jede Sportart auszuprobieren, die sie interessierte – vom Reiten über Basketball, Tennis, Turnen bis hin zum Fußball. „Sport wurde ein starker Teil meiner Identität und hat mich geformt“, sagt Thomas. Letztlich war es ihre Schnelligkeit, die ihr ein Sportstipendium für Harvard einbrachte – und schließlich eine professionelle und olympische Laufbahn.

Caroline Marks wuchs in Florida auf und fühlte sich im Ozean am wohlsten. Sie verbrachte auch gern Zeit mit ihren älteren Brüdern. Also folgte sie ihnen, als sie das Surfen lernten. Ihren ersten großen Pokal gewann sie bei einem Amateurwettbewerb in Kalifornien. „Ich erinnere mich nur daran, wie ich diesen riesigen Pokal bekam und dachte: Das ist das Beste überhaupt. Ich habe einfach das gemacht, was ich am liebsten tue – und egal, wohin das führen würde, ich wusste: Ich will das nie wieder aufgeben. Surfen wird immer ein Teil meines Lebens sein“, sagt sie. Bis heute – als Olympiasiegerin 2024 – findet sie weiterhin Freude und Erfolg auf den Wellen.

Auch Ali Truwit wuchs im Wasser auf – allerdings war es bei ihr ein Schwimmbecken in Connecticut. Sie war ein echtes Schwimmteam-Kind, stets umgeben von Wettkampfschwimmern, von denen einige später Olympioniken wurden. „Ich habe sie immer als Inspiration gesehen“, sagt Truwit. Die Freude, die sie im Wasser empfand, hielt sie im Training – und verhalf ihr schließlich zu einem Platz im Schwimmteam der Yale University. Doch nur wenige Tage nach ihrem Collegeabschluss wurde sie beim Schnorcheln mit einer Freundin von einem Hai angegriffen – sie verlor einen Unterschenkel. Aber die Stärke und Freude, die sie einst im Wasser gefunden hatte, halfen ihr, ihren Körper neu anzunehmen. „Es gab so viele Ungewissheiten darüber, wie das Leben ohne ein Gliedmaß ist, aber Schwimmen war für mich ein wertvolles Werkzeug – es war etwas, das ich mir zurückholen konnte“, sagt sie. Nur ein Jahr nach dem Unfall trat Truwit auf höchstem Niveau an – und gewann zwei Medaillen bei den Paralympischen Spielen 2024.

Als Toni Breidinger ein Kind in Nordkalifornien war, probierte sie sich an Gymnastik, Klavier und vielen anderen Aktivitäten – aber nichts davon blieb dauerhaft. Als ihr Vater eines Tages ein Werbeplakat für eine Rennstrecke am Straßenrand in Sonoma sah, beschloss er, Toni und ihre Zwillingsschwester Annie zu einem Gokart-Kurs mitzunehmen. Toni war sofort begeistert. Die beiden fuhren Gokart, bis Toni 15 war, dann bekam sie erste Gelegenheiten, sich in Rennwagen auszuprobieren. Der Nervenkitzel des Fahrens – und des Gewinnens – trieb sie immer weiter im Sport voran. Heute hält Breidinger den Rekord für die meisten Top-Ten-Platzierungen einer Frau in einem NASCAR-Wettbewerb – 27 an der Zahl.

Die heutigen Nachwuchssportlerinnen sind sich genau bewusst, wie weit sich die Sportwelt bereits entwickelt hat – und wie viel

noch getan werden muss, um echte Gleichberechtigung der Geschlechter zu erreichen. In der traditionell männerdominierten Welt des professionellen Surfens konnte Caroline Marks bei einem historischen Ereignis dabei sein: dem Boost Mobile Pro in Australien 2019 – dem ersten Wettbewerb, bei dem es für Männer und Frauen das gleiche Preisgeld gab. „Früher bin ich rausgegangen, und es waren kaum Mädchen beim Surfen. Aber jetzt sind es genauso viele wie Jungs", sagt sie.

Dasselbe passiert auch in anderen Sportarten, da die Preisgelder für Frauen zunehmend an die der Männer heranrücken. Aber diese Athletinnen geben sich keineswegs zufrieden – und es geht um mehr als nur Geld. Korda möchte, dass Frauengolf zur Primetime im Fernsehen ausgestrahlt wird. Breidinger organisiert Veranstaltungen für Mädchen, um mehr Fahrerinnen für NASCAR zu gewinnen – sie ist in dieser Saison die einzige Frau in der Craftsman Truck Series, unter 35 Fahrern.

Und Truwit hofft, dass die Sichtbarkeit von Sportlerinnen mit Amputationen wächst, parallel zum steigenden Medieninteresse an Frauensport. „Je öfter man Menschen mit Unterschieden sieht, die Großartiges leisten, desto leichter kann man sich selbst in diesen Rollen vorstellen", sagt sie. „Es gibt noch so viel Raum für Wachstum." Im Juni letzten Jahres riss sich Brink das Kreuzband – ihre Rookie-Saison in der WNBA war damit vorzeitig beendet. Doch die Operation und die monatelange Reha gaben ihr die Gelegenheit, das große Ganze der Liga zu reflektieren. „All das wäre nicht möglich gewesen ohne Sheryl Swoopes und all die Frauen, die vor uns kamen. Meine Rookie-Klasse sagt immer wieder: Wir wollen, dass die Mädchen nach uns es noch besser haben", sagt Brink.

Wie? Brink setzt auf Gehaltserhöhungen und bessere Sozialleistungen. Und da die meisten Spielerinnen den Großteil ihres Einkommens über Werbedeals erzielen, hofft sie, dass künftig auch vielfältigere Athletinnen die gleiche Anerkennung bekommen wie sie und ihre Kolleginnen. „Wo bleiben die Werbeverträge für die erfahrenen Spielerinnen?", fragt Brink. „Vor allem für meine Teamkolleginnen, die Schwarz sind, die queer sind, die They/them-Pronomen verwenden. Manche von uns Rookies haben Privilegien – weil sie jünger sind, weil sie zu einem guten Zeitpunkt in die Liga kommen oder weil sie einem bestimmten Schönheitsideal entsprechen. Es gibt Frauen in dieser Liga, die mehr Anerkennung verdienen. So einfach ist das: Sie verdienen mehr."

Im vergangenen Sommer dominierten Sportlerinnen die Schlagzeilen und Medaillenränge bei den Olympischen Spielen in Paris – ein Trend, der sich schon bei den letzten Spielen abgezeichnet hatte. Im Jahr 2024 stellten Frauen erstmals 50 Prozent der Athleten bei den Spielen – ein historischer Meilenstein. Doch die Turnerinnen und Leichtathletinnen, die sonst nur alle vier Jahre kurz im Rampenlicht stehen, bemerkten diesmal ein nachhaltigeres Interesse als je zuvor.

Thomas, die in der Netflix-Dokuserie „Sprint" vor den Olympischen Spielen stark im Fokus stand und dann in Paris drei Goldmedaillen gewann, sieht die aktuelle Dynamik als Antrieb. Die gelernte Public-Health-Expertin arbeitet neben dem Training ehrenamtlich in einer Gesundheitsklinik in Austin, Texas. „Es hilft mir sehr und motiviert mich, in einer Ära des Sports aktiv zu sein, in der Frauen so viel Sinn und Bedeutung in dem sehen, was sie tun – und in der wir für so viel mehr kämpfen als nur für das, was auf dem Spielfeld oder der Laufbahn passiert", sagt Thomas. „Es geht darum, einen Unterschied zu machen, um den Zugang und die Chancengleichheit in unserem Sport zu verbessern. Es ist ein großartiger Moment, Teil davon zu sein."

Lee und Chiles verkörpern den Wandel dessen, was es heute bedeutet, Turnerin zu sein. Als Lee mit dem Turnen anfing, war sie schockiert darüber, wie streng und ernst Wettkämpfe waren. Harte, teils missbräuchliche Trainingsmethoden waren viel zu häufig, und die Athletinnen wurden in schädlich starre Vorstellungen darüber gedrängt, wie ihr Körper auszusehen habe.

Nur wenige Turnerinnen verfolgten nach der Pubertät noch eine Karriere. „Für viele war eine Turnerin einfach ein weißes Mädchen mit Pferdeschwanz – und ich sah nicht aus wie eine von ihnen", sagt Chiles.

In den letzten zehn Jahren jedoch haben Mitglieder des US-Nationalteams mutig über die missbräuchlichen Trainingsmethoden und belastenden Umfelder gesprochen, die sie erlebt haben. Seither ist das US-Team älter, stärker, gesünder und wettbewerbsfähiger geworden. „Ich bin heute definitiv stärker als früher", sagt Chiles. „Und ich habe akzeptiert, dass es völlig in Ordnung ist, in diesem Sport älter zu sein." Auch die Fans haben das längst angenommen. Bei den Spielen in Paris fühlte sich Lee wie ein Rockstar: „Es war einfach das beste Gefühl der Welt, zu sehen, dass sich die Leute wirklich dafür interessieren", sagt sie.

Die Freiheit, Freude und Unterstützung, die die heutigen US-Turnerinnen genießen, haben den Sport zweifellos auch für die Zuschauer attraktiver gemacht – und Lee wünscht sich diese Entwicklung für alle Sportlerinnen. „Ich habe das Gefühl, dass Frauen im Moment den Sport dominieren", sagt sie. „Es ist so beeindruckend zu sehen und einfach aufregend, das mitzuverfolgen. Ich glaube, von hier aus kann es nur noch besser werden."

„Wir wollen, dass die Mädchen nach uns es noch besser haben", sagt Brink.


Eileen
Gu
Bikini von
MAYGEL CORONEL
@maygelcoronel



Gabby Thomas

Monokini von **BAD N BARE** @badnbareswim

Hut von **LACK OF COLOR**




„Es geht darum, etwas zu bewirken, um mehr Gerechtigkeit in unserem Sport zu schaffen.“


Nelly
Korda
Badeanzug von
LAQUAN SMITH
@laquan_smith



Suni Lee

Bikini von
**GOD SAVE QUEENS**
@godsavequeens_official



Cameron Brink

Bikini von
**CHATEAU DES SAINTS**
@chateaudessaints

Armbänder von
**GORJANA**



Ali Truwit

**Bikini von**
HAUS OF
PINKLEMONAID
**@hausofpinklemonaid**



Jordan Chiles

**Bikini von**
**I.AM.GIA**
@iamgia

Cameron Brink

Monokini von
**TINYE SWIM**
@tinyeswim



Ali Truwit

Monokini von
**NORMA KAMALI**
@normakamali



Gabby Thomas

Bikini von
**GIGI C**
@gigicbikinis



Toni Breidinger

Bikini von
**TWO FISH SWIM**
@twofishswimwear


Breidinger organisiert Veranstaltungen für Mädchen, um mehr Frauen als Rennfahrerinnen für NASCAR zu gewinnen.

Anna Hall

Bikini von
**HAUS OF PINKLEMONAID**
@hausofpinklemonaid



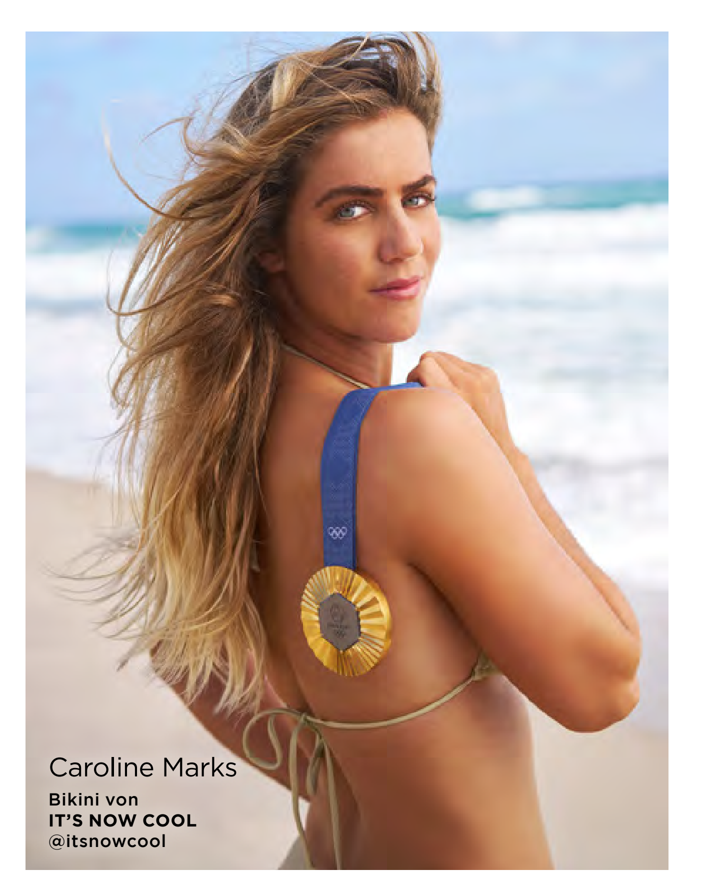
Jordan Chiles

Monokini von
**TINYE SWIM**
@tinyeswim



Nelly Korda

Bikini von
**VITAMIN A**
@vitaminaswim



Caroline Marks

Bikini von
**IT'S NOW COOL**
@itsnowcool



Eileen Gu

Badeanzug von
**NORMA KAMALI**
@normakamali



Suni Lee

Bikini von
**PARAMIDONNA**
@paramidonna_



Anna Hall

Bikini von
**GOOSEBERRY SEASIDE**
@gooseberry.seaside



Ali Truwit

Bikini von
**AGENT PROVOCATEUR**
@agentprovocateur



Caroline Marks

Bikini von
**JADE SWIM**
@jadeswim



Anna Hall

Monokini von
**ALT SWIM**
@altswim



Eileen Gu

Badeanzug von
**MBM SWIM**
@mbmswim

Toni Breidinger

Bikini von
**TWO FISH SWIM**
@twofishswimwear




Bikini von **LYBETHRAS** @lybethras

**REISEZIEL**

→ Boca Raton, eine Stadt am Atlantik, 72 Kilometer nördlich von Miami, wurde in den 1920er-Jahren von Addison Mizner, dem berühmtesten amerikanischen Architekten seiner Zeit, geplant.

**UNTERKUNFT**

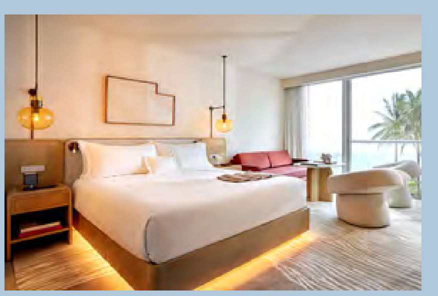
→ „The Boca Raton" nähert sich seinem 100. Geburtstag und zeigt viele von Mizners typischen spanisch-mediterranen, maurischen und gotischen Einflüssen. Anfang dieses Jahres hat die Anlage, die aus fünf separaten Hotels besteht, den neuen Beach Club eröffnet. Der Beach Club, der allen Gästen des Resorts offensteht, verfügt über 210 Suiten,

## The Boca Raton

**thebocaraton.com**

*(Zimmer ab 530 Euro)*





Der Palm Court (oben) greift die spanisch-koloniale Architektur des Resorts auf, während die Beach-Club-Suiten hellere Räume haben.

Restaurants, eine Cocktail-Lounge, ein Café sowie ein Fitnesscenter, alles vor einer atemberaubenden Kulisse: einer halben Meile Privatstrand am Atlantik.

**AKTIVITÄTEN**

→ „The Boca Raton" verfügt über acht Pools, darunter ein 137 Meter langer Lazy River und ein Wellen-Simulator, sowie Zugang zu einem privaten Strand. Es gibt außerdem Golf-, Tennis- und Pickleball-möglichkeiten – Aktivitäten, die definitiv den Appetit anregen. Und das ist gut so, denn das kulinarische Angebot im Beach Club umfasst das exquisite Innen- und Außen-restaurant „Marisol".

FOTOS: BEN HORTON, PR



# BEACH-ESSENTIALS

9 MUST-HAVES FÜR HEISSE SONNENTAGE

Badeanzug von **ANDEOVRAG** @andeo.vrag 190 Euro

Tan-Vitamine von **BEARS WITH BENEFITS** @bearswithbenefits 26 Euro

Kappe von **PATAGONIA** @patagonia 40 Euro

Sonnenbrille von **RAY-BAN** @rayban 150 Euro

„Adilette“ von **ADIDAS** @adidas 23 Euro

Sonnenschutz von **IONIQ** @ioniq_skincare Sprayer 150 Euro, Spray 25 Euro

Badecape von **DRYROBE** @dryrobe 110 Euro

After Sun von **IONIQ** @ioniq_skincare Sprayer 150 Euro, Spray 20 Euro

Badetasche von **BONGUSTA** @bongusta.dk 60 Euro

Nagellack von **GITTI** @gittibeauty 20 Euro



BERMUDA

# OLIVIA ILONA ACHIENG ELLIE

Fotos
**Ben Watts**



# Olivia Dunne

Bikini von **LYBETHRAS** @lybethras

Gürtel von **STREETS AHEAD**

Haare **BRIAN BUENAVENTURA** von **THE WALL GROUP** Produkte von **ORLANDO PITA PLAY, COLOR WOW** und **OLAPLEX** Make-up **JODIE BOLAND** von **THE WALL GROUP** Produkte von **SUPERGOOP!, JONES ROAD BEAUTY, LOVING TAN** und **LILFOX BEAUTY**

Unterkünfte **CAMBRIDGE BEACHES RESORT & SPA**

Unterstützt durch **BERMUDA TOURISM AUTHORITY**

Produktion vor Ort **CINDI BLAIR PRODUCTIONS/TURKS & CAICOS PRODUCTIONS**


Ilona
Maher
Bikini von
ALT SWIM
@altswim



Achieng Agutu

Bikini von **WHITE FOX** @whitefoxboutique

Kette von **JULIETTA**


FOTOS & VIDEOS
Mehr auf sportsillustrated.de/swimsuit



Ellie Thumann

Bikini von **LYBETHRAS** @lybethras

Sneaker von **SALOMON**
Socken von **ADIDAS X WALES BONNER**


Ilona
Maher
Bikini von
TRUSSO SWIM
@trusso_swim


Olivia Dunne
Bikini von
TROPIC OF C
@tropicofc



Ilona Maher

Badeanzug von **NETTA.** @netta

Schal von **MANGO**




Ellie
Thumann
Badeanzug von
ANDI BAGUS
@andi_bagus



Achieng Agutu

Bikini von **INAMORATA** @inamoratawoman




## Cambridge Beaches Resort & Spa

**cambridgebeaches.com**
*(Zimmer ab 435 Euro)*

**REISEZIEL**

→ Sandys, eine Gemeinde im südwestlichen Teil der Bermudas – ein winziges britisches Überseegebiet von nur 54 Quadratkilometern, das für seine rosafarbenen Sandstrände und seine warme Inselatmosphäre bekannt ist.

**UNTERKUNFT**

→ Bei der Ankunft im „Cambridge Beaches Resort & Spa" werden die Gäste in einem Landhaus aus dem Jahr 1663 empfangen, in dem noch die ursprünglichen Holzbalkendecken erhalten sind. Das ist nur eines der vielen Details, die man hier vorfindet. Ein weiteres ist das Ferienhaus für 10 Personen, das ursprünglich einem Freibeuter gehörte, der es zur Aufbewahrung seiner Beute nutzte. Das mehr als 100 Jahre alte Resort liegt auf einer privaten, 23 Hektar großen Halbinsel. Während es seinen klassisch tropischen Charme beibehalten hat, wurde Cambridge Beaches auch zu einem reizvollen Reiseziel umgestaltet, in dem Blumendrucke auf moderne Kunst treffen.

**AKTIVITÄTEN**

→ Das Resort verfügt über vier Strände, zwei Buchten und ein Spa mit vollem Serviceangebot – ganz zu schweigen von beeindruckenden kulinarischen Erlebnissen und einer Taverne am Hafen, dem „Sunken Harbor Club". Vor Ort gibt es alles, was das Herz begehrt, auch Abenteuer wie das Erforschen von Höhlen oder das Schnorcheln zwischen Schiffswracks vor der Küste sind möglich.





Die 85 Ferienhäuser in Cambridge Beaches verbinden nahtlos den klassischen Charme des 17. Jahrhunderts mit allen modernen Annehmlichkeiten, die ein Gast braucht.

FOTOS: BEN WATTS, PR



# CHRISTEN XANDRA ROSHUMBA MING LEE DENISE

JAMAIKA

Fotos **Yu Tsai**



# Christen Goff

Bikini von
**CULT GAIA**
@cultgaia

Kette von
**PRESLEY OLDHAM**

Haare
**PAUL NORTON**
von **TRACEY MATTINGLY AGENCY**
Produkte von **UNITE**
Make-up
**JODIE BOLAND**
von **THE WALL GROUP**
Produkte von
**SUPERGOOP!, JONES ROAD BEAUTY, LOVING TAN** und **LILFOX BEAUTY**

Unterkünfte
**ROUND HILL HOTEL AND VILLAS** und **BREATHLESS MONTEGO BAY RESORT & SPA**

Unterstützt durch
**JAMAICA TOURIST BOARD**

Produktion vor Ort
**CINDI BLAIR PRODUCTIONS/TURKS & CAICOS PRODUCTIONS**


FOTOS & VIDEOS
Mehr auf sportsillustrated.de/swimsuit



XANDRA

Bikini von
**ANDI BAGUS**
@andi_bagus

Ohrringe von
**BEN-AMUN**
Kette von
**ZEPPLIN THE LABEL**
und **BEN-AMUN**


Roshumba Williams
Badeanzug von
VANESSA SPOSI
@vanessasposi_paris
Sonnenbrille von
POPPY LISSIMAN



## Ming Lee Simmons

Monokini von
**THATS SO FETCH**
@thatssofetchau

Ohrringe von
**LELET NY**



Ming Lee Simmons

Bikini von
**ANDI BAGUS**
@andi_bagus


Christen Goff
Bikini von
TROPIC OF C
@tropicofc


Denise
Bidot
Bikini von
ZIMMERMANN
@zimmermann



XANDRA

Bikini von
**SAME**
@same


Roshumba
Williams
Bikini von
MAYGEL CORONEL
@maygelcoronelofficial
Ohrringe von
ZEPPLIN THE LABEL


XANDRA
Bikini von
SAME
@same
Kette von
BEN-AMUN


Roshumba Williams
Bikini von
JOHANNA ORTIZ
@johannaortizofficial
Ohrringe von
BEN-AMUN
Kette von
PRESLEY OLDHAM



Christen Goff

Bikini von **ZIMMERMANN** @zimmermann

Ohrringe von **BRINKER + ELIZA**
Armreif von **BEN-AMUN**



Denise Bidot

Bikini von **ERES** @eres

Ohrringe von **JULIETTA**
Armreife von **BEN-AMUN**

Bikini von
**JADE SWIM**
@jadeswim

# Travel

**REISEZIEL**

→ An Jamaikas Nordküste liegt Montego Bay – ein Ort, an dem das Motto der Insel „Out of Many, One People“ nicht nur ein Spruch, sondern gelebte Realität ist. Die multikulturelle Identität der Karibikinsel zeigt sich überall, und Besucher fühlen sich vom ersten Moment an willkommen und wie zu Hause.

**UNTERKUNFT**

→ Das „Breathless Montego Bay Resort & Spa“ ist ein All-inclusive-Resort nur für Erwachsene und bietet als einziges Hotel der Region einen Rooftop-Pool mit angeschlossener Bar – inklusive Panoramablick über das Umland. Wer es klassischer mag, wird im „Round Hill Hotel and Villas“ fündig: Grace Kelly, Clark Gable und Ralph Lauren zählten hier bereits zu den Gästen – und prägen das Design des Hotels bis heute.

## Round Hill Hotel and Villas

**roundhill.com**
*(Zimmer ab 620 Euro)*



## Breathless Montego Bay Resort & Spa

**hyattinclusivecollection.com**
*(Zimmer ab 270 Euro)*



**AKTIVITÄTEN**

→ Jamaikas Natur beeindruckt mit kilometerlangen Stränden, dichten Regenwäldern und rauschenden Wasserfällen. Ein Highlight für Abenteurer ist der „Montego Bay Marine Park“ – ein vollständig unter Wasser liegender Nationalpark, der mit spektakulären Schnorchelplätzen aufwartet. Wer danach auf kulinarische Entdeckungstour gehen will, sollte unbedingt Jerk Chicken probieren – etwa am original jamaikanischen Streetfood-Wagen im „Breathless Resort“. Ein Glas Rum Punch – im „Round Hill“ nach einem Rezept der Resort-Mitgründerin Liz Pringle – rundet den Tag stilecht ab.

FOTOS: YU TSAI, PR



Salma Hayek Pinault

Bikini von **ALAMEDA TURQUESA** @alamedaturquesa

Körperkette von **BABY GOLD** Armreif von **JUJU VERA**

Haare **MIGUEL PEREZ** für **FORWARD ARTISTS** Produkte von **SISLEY PARIS** Make-up **GENEVIEVE HERR** für **SALLY HARLOR** Produkte von **DIOR, ARMANI, WESTMAN ATELIER, JILLIAN DEMPSEY** und **LANCÔME**

Unterkunft **CUIXMALA**

Produktion vor Ort **CINDI BLAIR PRODUCTIONS/TURKS & CAICOS PRODUCTIONS**



Fotos
**Ruven Afanador**

DIE SCHAUSPIELERIN UND AKTIVISTIN FAND IHR FOTOSHOOTING MITREISSEND. WIR AUCH!

von
MARSHALL HEYMAN

# Salma

MEXIKO



## Salma Hayek Pinault

Bikini von **SOMMER SWIM** @sommer.swim

Kette von **JACQUIE AICHE** Zehringe von **CHAN LUU**

# Es ist nahezu unmöglich, in gedruckter Form wiederzugeben, wie es ist, mit Salma Hayek Pinault zu sprechen.

Klar, sie glänzte auf der Leinwand in Filmen wie „Frida" – ein Herzensprojekt, das ihr eine Oscarnominierung als beste Hauptdarstellerin einbrachte – und zuletzt in „Magic Mike's Last Dance". Ihre schnurrende Stimme machte sie zur unvergesslichen Katzen-Gegenspielerin im Animationsfilm „Der gestiefelte Kater".

Obwohl sie ohnehin eine ewige Stilikone ist, wurde sie durch ihre inzwischen 15-jährige Ehe mit François-Henri Pinault, dem CEO von Kering (Eigentümer unter anderem von Gucci, Balenciaga und Saint Laurent), zur Modekönigin – während ihre jahrelange Wohltätigkeitsarbeit sie zu einer unermüdlichen Kämpferin für Frauenrechte machte.

Doch all das bereitet einen nicht darauf vor, die 58-jährige Hayek Pinault persönlich zu erleben. Sie strahlt eine unvergleichliche Lebensfreude aus, die ihre vielen Facetten offenbart – manchmal alle auf einmal in einem Satz. Verführerische Sirene. Selbst reflektierte, schlagfertige Lady. Straßenschlaue Aktivistin. Herzenswarme Erdenmutter. Und jetzt: Covermodel der Swimsuit-Ausgabe von Sports Illustrated. „Es ist so bizarr!", ruft Hayek Pinault beim Start des Videocalls. Sie ist zu Hause in London, trägt Brille und eine große, perlenbesetzte Halskette, während sie Fragen ihrer jugendlichen Tochter Valentina abwehrt, die sie aus dem Raum schickt. „Ich bin fast 60! In diesem Alter hätte ich nie daran gedacht. Das Erste, was man bekommt, ist – wie heißt das noch? – Imposter-Syndrom. Man kriegt es sofort."

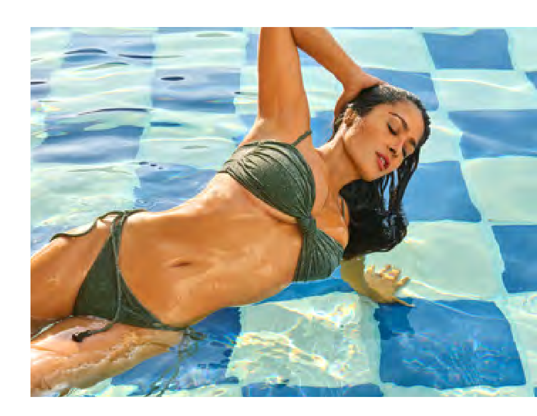
Es erscheint paradox, dass sich Hayek Pinault angesichts ihres Lebenslaufs bei irgendetwas unsicher fühlen könnte. Sie begann in ihren 20ern mit Rollen in mexikanischen Telenovelas, wechselte zu Hollywood-Blockbustern und arbeitet bis heute vor der Kamera. Demnächst sieht man sie in „Sacrifice", an der Seite von Anya Taylor-Joy und Chris Evans. Ihre Produktionsfirma Ventanarosa – gegründet vor über 25 Jahren – produzierte unter anderem den Mega-Hit „Ugly Betty" und jüngst die gefeierte HBO-Serie „Like Water for Chocolate".

Diese Frau war auf zahlreichen Magazincovern zu sehen – „Vogue", „Elle", „InStyle" –, und das nicht nur aufgrund ihrer





Bikini von
**JOHANNA ORTIZ**
@johannaortizofficial



Filmkarriere, sondern auch wegen ihrer Arbeit mit Organisationen wie der von ihr mitbegründeten Kering Foundation, Gucci Chime, Baby2Baby und UNICEF. Sie hat sich mehrfach auf der Leinwand entblößt und hat ihre erschütternden Erfahrungen mit Harvey Weinstein in einem aufrüttelnden Artikel in der „New York Times“ vom Dezember 2017 mutig gestanden.

Doch für Hayek Pinault schien die Swimsuit-Ausgabe immer unerreichbar. „Ich habe dieses Magazin betrachtet, und alle Models waren so perfekt, so schön“, erklärt sie. „Das war das Nonplusultra. Ein Meilenstein für Models. Ein ikonischer Ort ultimativer Schönheit, selbst wenn das Magazin eigentlich nicht dafür stand. Aber jede Ausgabe war ein Vorreiter für das, was heute als schön gilt.“

Trotz ihres Selbstvertrauens identifiziert sie sich nicht mit „perfekt“ und „wunderschön“. Sie beschreibt sich selbst als kurvig. „Und ich bin auch klein“, räumt sie ein (sie misst 1,56 Meter). „Es war unmöglich für mich, die Schönheitsstandards der 90er zu erfüllen – dünn und groß. Ganz gleich, wie dünn ich wurde, ich war immer kurvig. Ich kann meine Beine nicht verlängern! Es ist, wie es ist. Ich hätte nie in diesen Klub gepasst.“ Sie merkt auch an, dass die Vielfalt der SI-Swimsuit-Auswahl oft „sehr einfarbig“ war.

Als SI Swimsuit sie also für das Cover 2025 anfragte, war sie, nun ja, skeptisch.

„Ich dachte, es gibt einen Haken“, sagt sie. Sie glaubte, das Thema sei „100 Frauen mit einst gutem Körper. Eine Spezialausgabe.“ „So was wie: Körper aller Jahrzehnte – und ich wäre die späten 50er.“ Sie dachte auch, beim Shooting wären viele Frauen gleichzeitig. „Ich wollte nicht neben den großen, dünnen Models stehen!“

Dann erfuhr sie, dass das Shooting nur mit ihr allein war. „Und als ich das realisierte, dachte ich: Die Leute werden enttäuscht sein, wenn ich erscheine. Mein Körper ist für mein Alter nicht schlecht, aber nicht großartig.“

Trotzdem, „zögernd“ sagte sie zu. Es war eine Entscheidung, die sie „in absolute Panik“ versetzte. Sie überlegte, wie sie absagen konnte. „Ich bin mit meinem Körper eigentlich im Reinen, aber plötzlich war ich es nicht mehr“, sagt sie. „Ich wurde zur Diva. Ich sagte: ‚Ich will niemanden am Set.‘ Ich wurde hypochondrisch, dachte, ich sei krank. Ich war sehr unsicher.“

Eine Woche vor dem Shooting kontrollierte sie jeden Schattierungsverlauf des Selbstbräuners an ihren Beinen – und überlegte, wie sie sich herauswinden konnte.

Wir gehen einen Schritt zurück und sprechen über Hayek Pinaults Workout-Plan. „Ich mache keinen Sport“, sagt sie so überzeugend, dass man ihr einfach glauben muss. „Ich habe noch nie in meinem Leben Gewichte gehoben.“

Sie bliebe demnach anders in Form. „Ich meditiere lange. Das ist mein Geheimnis. Es ist das Gegenteil von ‚No pain, no gain‘. Ich gehe an einen Ort, weiß nie, was passiert. Es ist ein tägliches Experiment – ohne Regeln. Aber es strafft.“ Wie sie das gelernt hat? „Ich weiß nicht, ich habe es einfach herausgefunden.“ Ob sie es uns beibringen kann? „Ich glaube nicht, dass man das lehren kann. Man ist sein eigener Lehrer.“

Beim Thema Diäten ist sie ebenso ehrlich: „Ich halte das nur eine gewisse Zeit durch.“ Regeln und Verbote funktionieren bei ihr nicht. „Wenn ich Antibiotika nehme und jemand sagt: ‚Du darfst nicht trinken‘ – will ich sofort einen Schnaps. Ich kann nicht gut mit Disziplin.“

Während Hayek Pinault gegen ihre wahre Natur ankämpfte, gegen ihre fehlende Trainingsmentalität und ihren Widerstand, Kohlenhydrate zu reduzieren, sagt sie, dass „etwas Magisches geschah“. Als sie in Panik geriet, begann sie auch zu trainieren. Zwar ohne Trainer, aber dafür mit Fußgewichten. „Ich habe einfach dasselbe gemacht wie immer, aber mit Gewichten am Knöchel.“

Auch auf eine Diät setzte sie – oder zumindest die Hayek-Pinault-Version einer Diät: das Dessert auslassen. Kleinere Portionen. Mahlzeiten über den Tag verteilen.

Dann war da aber noch die Stimme in ihrem Kopf – die von Salma, der Aktivistin: „Wenn ich kneife, mache ich nicht mit bei der Bewegung.“ Denn was es bedeutet, wenn eine libanesisch-mexikanische 58-jährige Frau im Bikini auf den Titelseiten ist, ist ihr bewusst. „Junge Menschen müssen das sehen.“ Plötzlich warteten also 50 Bikinis zur Anprobe in Los Angeles. Sie zweifelte erneut: „Unmöglich! Ich finde nicht mal beim Shoppen mehr als drei, die mir passen.“ Aber mithilfe einer Schneiderin passten sie.

Sie packte ihren Koffer. Voll mit Bikinis, Cremes, Melatonin und Magenmedikamenten. Und dann – „als ob ich nicht schon genug Stress hätte“ – verlor die Fluggesellschaft ihr Gepäck.

„Wenn ich kneife, mache ich nicht mit bei der Bewegung. Es ist wichtig, dass junge Menschen das sehen."



Salma Hayek Pinault

Bikini von **ARK SWIMWEAR** @arkswimwear

Hals- und Körperkette von **JACQUIE AICHE**


FOTOS & VIDEOS
Mehr auf sportsillustrated.de/swimsuit



Salma Hayek Pinault

Bikini-Hose von **TORSO VINTAGES COLLECTION** @torsovintages

Nach einer schlaflosen Nacht kam sie am Set an. „Ich war nervös", sagt sie. Doch im Moment, als sie den Bademantel auszog, sprang ein Wal direkt hinter ihr aus dem Wasser. Sie drehte sich um, sah die Gischt – und „etwas passierte".

Hayek Pinaults unvergleichliche Spritzigkeit entlädt sich in einem erstaunlichen Monolog: „Einfach in der Natur sein. In Mexiko. Mit diesem Team. In diesen Klub eingeladen zu werden, von dem ich nie dachte, Teil zu sein. Ich wollte fast weinen. Ich spürte etwas. Und plötzlich sagte ich: ‚Scheiß drauf. Ich BIN dieser Ozean. Ich BIN dieser Sand. Ich BIN dieser Wind. Ich BIN schön wie er – unperfekt, aber wild und wunderschön. Ich fühlte mich großartig in meinem Körper. Großartig mit meinem Alter. Und ich hatte eine verdammt gute Zeit. Ich war frei, wild. Es war spirituell. Ich ging über von absoluter Panik zu völliger Ruhe. Von Unsicherheit zu Stolz auf die Frau, die ich bin. Und bei all den schlimmen, verrückten Dinge, die passieren, bin ich dankbar für diese Veränderung in der Welt – wo es gefeiert wird, ein bestimmtes Alter zu erreichen und sich immer noch schön zu fühlen."

Ihre Familie stimmt zu. Tochter Valentina sagte: „Du siehst großartig aus." Sie schickte ihrem Mann Making-of-Fotos. „Wie ein kleines Mädchen mit ihrem ersten Freund", erinnert sie sich. „Er war beeindruckt, stolz. Er weiß, dass ich mich angestrengt habe. Ich bin dankbar, so einen Mann zu haben."

Hayek Pinault vergleicht diese Erfahrung mit ihrer Teilnahme am olympischen Fackellauf im vergangenen Juli. „Lacht ruhig – aber jeden Schritt bin ich mit Herz gegangen", sagt sie. „Ich habe es in der Hoffnung getan, dass diese guten Schwingungen und diese guten Absichten etwas bewirken. Genau wie bei diesem Shooting. Ich repräsentiere viele Menschen, die so sind wie ich – vielleicht nicht berühmt, aber sie kommen mit mir ins Licht. Ich spüre sie."

Falls es noch nicht klar ist: Hayek Pinault liebt es, den Status quo herauszufordern – und sieht ihre Swimsuit-Erfahrung als genau das: „Ich hatte das Gefühl, dass ich mit etwas gebrochen habe und in eine andere Welt eingetreten bin", erklärt sie.

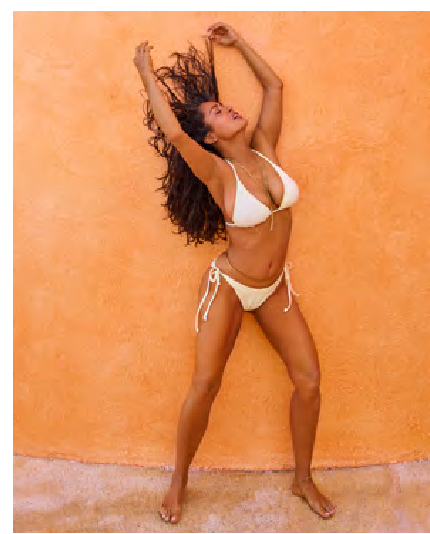
Hinzu kommt der Aspekt des persönlichen Wachstums. „Werde ich das übertreffen? Werde ich mich weiterhin selbst überraschen?", fragt sie. „Es ist eine mathematische Gleichung. Wenn man immer offen ist und nach der Möglichkeit sucht, zu wachsen und sich weiterzuentwickeln, wird man sich selbst überraschen." Und dann ist da noch die größere Wirkung oder zumindest die, die sie anstrebt: „Ich hoffe, dass die Menschen die Energie meines magischen Landes spüren können. Ich hoffe, dass die Freude und die Freiheit, die ich gefühlt habe, auf den Bildern zu sehen sind", sagt Hayek Pinault, und ihre Begeisterung springt förmlich durch den Laptop-Bildschirm. „Denn dahinter steckt eine Geschichte des Durchhaltens. Von gesellschaftlichem Wandel. Von Empowerment für Frauen. Und von einem unbeugsamen Geist, der nicht aufgibt."

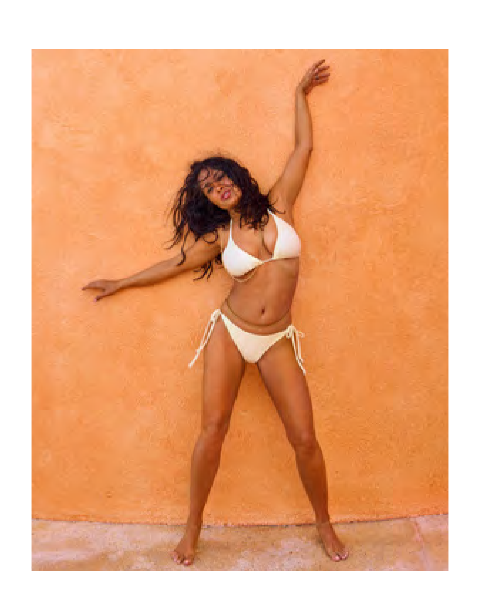
## „Wenn man immer nach Möglichkeiten sucht zu wachsen, wird man sich selbst überraschen."



Bikini von **TJ SWIM** @tjswim

Kette von **FOUNDRAE** Körperkette von **ISA GRUTMAN** Bauchkette von **SAINT LAURENT**







Salma Hayek Pinault

Bikini von SARA CRISTINA @saracristina

Rock von **SIEDRÉS** @siedres

Hut von **JANESSA LEONÉ**
Körperkette von **JACQUIE AICHE**




# Cuixmala

**cuixmala.com**

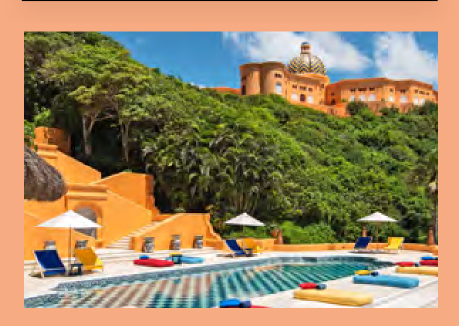
*(Zimmer ab 600 Euro)*

**REISEZIEL**

→ Costalegre, an der Westküste des mexikanischen Festlands im Bundesstaat Jalisco.

**UNTERKUNFT**

→ Ursprünglich das private Refugium des anglofranzösischen Unternehmers Sir James Goldsmith, ist „Cuixmala" heute eines der exklusivsten Resorts in Mexiko. Das umweltfreundliche Schutzgebiet bietet eine Vielzahl an Landschaften – darunter Feuchtgebiete, Wälder und natürlich Strände. Gäste des Öko-Resorts können in Villen, Suiten, Bungalows und Casitas übernachten, die sich in der Nähe eines Naturschutzgebiets befinden, das unter anderem Ozelots, Jaguare und Zebras beheimatet.





Das weitläufige nachhaltige Refugium an der Pazifikküste Mexikos besticht durch beeindruckende Architektur auf einem 30.000 Hektar großen Naturschutzgebiet, in dem Wildtiere frei umherstreifen.

**AKTIVITÄTEN**

→ Ausritte zu Pferd sind eine großartige Möglichkeit, um die Umgebung zu erkunden. Eine morgendliche Tour über die 2.000 Hektar große Farm vor Ort gibt den Gästen die Gelegenheit, bei der Ernte der Lebensmittel zu helfen, die später am Tag serviert werden – ein Essen, das man anschließend am Lagerfeuer in der Nähe des Pools am Strand von Casa Cuixmala genießen kann. Bevor es jedoch zu dunkel wird, sollte man sich unbedingt einen Cocktail gönnen (vielleicht im Whirlpool) und den Sonnenuntergang beobachten – und schließlich ganz mit der Natur eins werden, indem man bei der Freilassung einer frisch geschlüpften Meeresschildkröte hilft.

FOTOS: RUVEN AFANADOR, PR



# Daniela Djokic

Bikini von
**CALZEDONIA**
@calzedonia

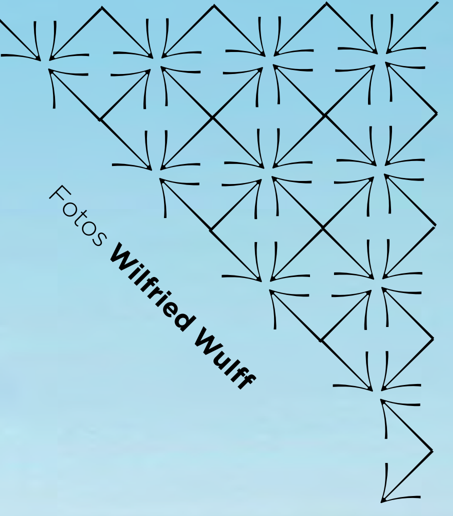
Produktion und Styling
**CORINNA BECKMANN UND ELISABETH SCHMIDT**

Haare und Make-up
**PHILIPP LAWRENZ**
für **PHOENIX AGENTUR**

Produktion vor Ort
**JORGE GIERSIEPEN UND BIANCA WÜRRIEHAUSEN**
für **ISLAS PRODUCCIONES**

FUERTEVENTURA

# DANIELA & SAFIA



Fotos **Wilfried Wulff**


Daniela
Djokic
Bikini von
CALZEDONIA
@calzedonia
Fotografiert auf
FUERTEVENTURA



Safia Asare

Bikini von
**CALZEDONIA**
@calzedonia

Fotografiert auf
**FUERTEVENTURA**


Safia
Asare
Bikini von
CALZEDONIA
@calzedonia
Fotografiert auf
FUERTEVENTURA



Daniela Djokic

Badeanzug von
**CALZEDONIA**
@calzedonia

Fotografiert auf
**FUERTEVENTURA**




Safia Asare

Bikini von **CALZEDONIA** @calzedonia

Fotografiert auf **FUERTEVENTURA**





Daniela Djokic

Bikini von **CALZEDONIA** @calzedonia

Fotografiert auf **FUERTEVENTURA**


Safia
Asare
Bikini von
CALZEDONIA
@calzedonia
Fotografiert auf
FUERTEVENTURA



SCHWEIZ

# RENEE ELISHA HUNTER CAMILLE PENNY JASMINE

Fotos
**Derek Kettela**



## Renee und Elisha Herbert

Bikini von
**JADE SWIM**
@jadeswim

Jacken von
**APPARIS**
@apparis

Boots von
**INUIKII**

Haare
**ADAM MACLAY**
Produkte von **BUMBLE AND BUMBLE**
Make-up
**TRACY MURPHY**
für **STATEMENT ARTISTS**
Produkte von **KOH GEN DO**
und **TRUE BOTANICALS**

Unterkünfte
**THE CAPRA**

Unterstützt durch
**SWITZERLAND TOURISM, ZÜRICH TOURISM**
und **SAAS-FEE TOURISM**

Produktion vor Ort
**CINDI BLAIR PRODUCTIONS/ TURKS & CAICOS PRODUCTIONS**

Fotografiert in
**SAAS-FEE**



Penny Lane

Bikini von **SUNCILLO** @suncillo

Fotografiert in **ZÜRICH**



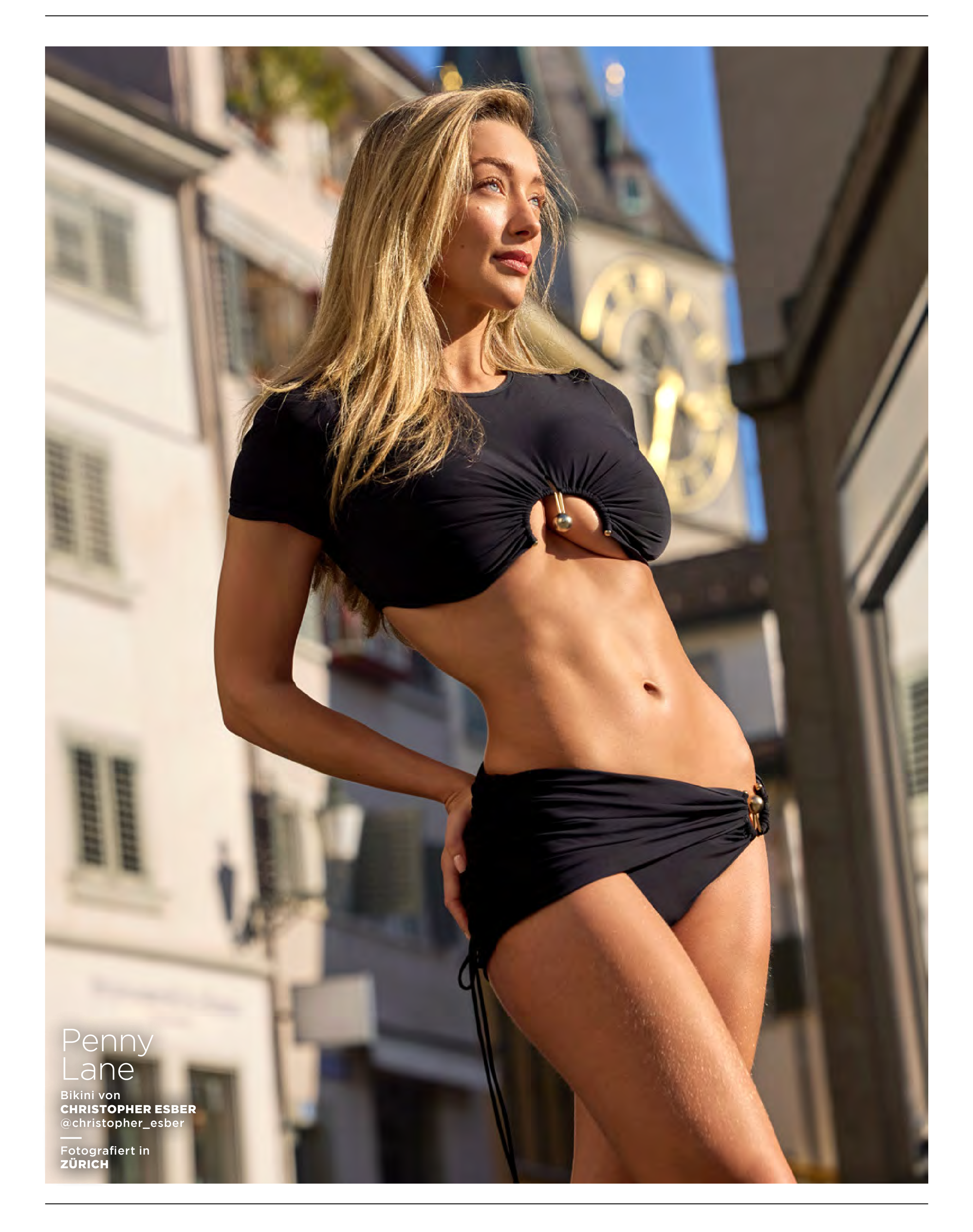
## Camille Kostek

Bikini von
**NORMA KAMALI**
@normakamali

Jacke von
**OW COLLECTION**
@ow.collection

Boots von
**INUIKII**

Fotografiert in
**SAAS-FEE**



Penny Lane

Bikini von
**CHRISTOPHER ESBER**
@christopher_esber

Fotografiert in
**ZÜRICH**


Jasmine
Sanders
Bikini von
TOXIC SADIE SWIMWEAR
@toxicsadie
Fotografiert in
ZÜRICH



# Camille Kostek

Bikini von
**NORMA KAMALI**
@normakamali

Skianzug von
**GOLDBERGH**
@goldbergh

Fotografiert in
**SAAS-FEE**



Renee Herbert

Bikini von
**ISA BOULDER**
@isaboulder

Boots von
**CLUB EXX**

Fotografiert in
**SAAS-FEE**


FOTOS & VIDEOS
Mehr auf sportsillustrated.de/swimsuit



# Jasmine Sanders

Bikini von
**BANANHOT**
@bananhot

Top von
**ADRIANA DEGREAS**
@adrianadegreas

Jacke von
**ADRIENNE LANDAU**
@adriennelandau

Boots von
**INUIKII**
Decke von
**RØROS TWEED**

Fotografiert in
**ZÜRICH**



Jasmine Sanders
Bikini von
**ADRIANA DEGREAS**
@adrianadegreas
Fotografiert in
**ZÜRICH**



# Penny Lane

Badeanzug von
**NORMA KAMALI**
@normakamali

Jacke von
**PERFECT MOMENT**
@perfectmomentsports

Fotografiert in
**ZÜRICH**





Camille Kostek

Bikini von
**MYRASWIM**
@myraswim

Skibrille von
**BLENDERS**

Fotografiert in
**SAAS-FEE**



# Hunter McGrady

Badeanzug von **SIENNA SWIM** @siennaswim

Skibrille von **BLENDERS**
Boots von **BOGNER**

Fotografiert in **SAAS-FEE**



## Renee Herbert

Bikini von
**FAE**
@fae

Skianzug von
**BOGNER**
@bogner.official

## Elisha Herbert

Bikini von
**TOXIC SADIE SWIMWEAR**
@toxicsadie

Skianzug von
**BOGNER**
@bogner.official

Fotografiert in
**SAAS-FEE**



Elisha Herbert

Bikini von
**NORMA KAMALI**
@normakamali

Fotografiert in
**ZÜRICH**



# Hunter McGrady

Bikini von
**FASHION NOVA**
@fashionnova

Fotografiert in
**SAAS-FEE**




Bikini von **MONTCE** @montce_swim
—
Boots von **BIRKENSTOCK**

**REISEZIEL**

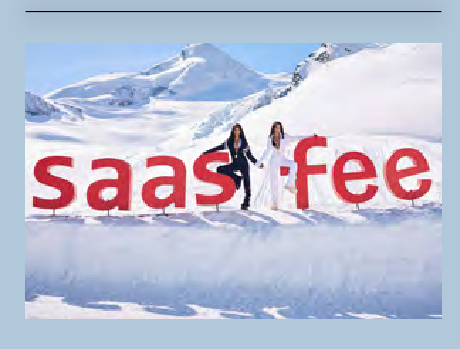
→ Saas-Fee, ein malerisches, autofreies Dorf in den Schweizer Alpen, das so zuverlässig winterlich ist, dass Wham! dort das Musikvideo zu „Last Christmas“ drehte.

**UNTERKUNFT**

→ Das „Capra“, von Besuchern regelmäßig zum besten Berghotel des Landes gewählt, überzeugt mit rustikalem Charme, der perfekt zur traditionellen Dorfkulisse passt. Fenster vom Boden bis zur Decke rahmen die umliegenden Gipfel und Gletscher ein. Wem das noch nicht genug Entspannung bietet, dem stehen im „Capra“ die „Peak Health Retreats“ zur Verfügung – Wellnessprogramme, die individuell auf jeden Gast zugeschnitten sind.

## The Capra

capra.ch
*(Zimmer ab 530 Euro)*






Im luxuriösen „Capra“, das mehr als 1.600 Meter über dem Meeresspiegel liegt und von 18 Alpengipfeln umgeben ist, werden sich die Gäste vom Leben beflügelt fühlen.

**AKTIVITÄTEN**

→ Saas-Fee bietet einige der besten alpinen Abenteuer weltweit, darunter Skifahren, Gletscherwanderungen und Ziplining. Da der Ort so abgelegen ist – bis 1951 war er nur zu Fuß oder mit dem Maultier erreichbar –, reisen die meisten Gäste über eine größere Stadt an, was ihnen die Gelegenheit gibt, mehr vom Land zu sehen. Zürich liegt relativ nahe. Als eine der ältesten Städte Europas vereint sie Geschichte (die Fraumünsterkirche in der Altstadt ist wunderschön) mit einer lebendigen Kultur- und Kunstszene – die Kirche beherbergt unter anderem Buntglasfenster von Marc Chagall. Ein Tagesausflug lohnt sich – mindestens. Und die Schokolade nicht vergessen.

FOTOS: DEREK KETTELA, PR



SPORTSPERSON
Sports Illustrated
DEUTSCHLAND
ZLATAN IBRAHIMOVIĆ
ANDREAS FELLINGER
ROBERT ANDRICH | ALEXANDER ZVEREV
Sports Illustrated
DEUTSCHLAND
Der Brite fährt auf Angriff – krönt er sich zum alleinigen Rekord-Champion der Formel 1?
FLORIAN WIRTZ: DER FUSSBALL-SUPERSTAR IM INTERVIEW
Sports Illustrated
DEUTSCHLAND
BORIS BECKER IST
ZURÜCK IM SPIEL
EXKLUSIV
Deutschlands größter Tennisspieler über seinen legendären Wimbledon-Sieg vor 40 Jahren, die Höhen und Tiefen seines Lebens – und den Neustart seiner Karriere
amazon.de Gutschein
Dieser Amazon.de Gutschein wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:
BONAGO
3 AUSGABEN FÜR NUR
22,50 €
+ 10 €
PRÄMIE SICHERN



# Lauren Chan

Bikini von
**SUNCILLO**
@suncillo

Kette von
**PRESLEY OLDHAM**

Haare
**BRIAN BUENAVENTURA**
von **THE WALL GROUP**
Produkte von **ORLANDO PITA PLAY, COLOR WOW** und **OLAPLEX**
Make-up
**JODIE BOLAND**
von **THE WALL GROUP**
Produkte von
**SUPERGOOP!, JONES ROAD BEAUTY, LOVING TAN** und **LILFOX BEAUTY**

Unterkünfte
**CAMBRIDGE BEACHES RESORT & SPA**

Unterstützt durch
**BERMUDA TOURISM AUTHORITY**

Produktion vor Ort
**CINDI BLAIR PRODUCTIONS/TURKS & CAICOS PRODUCTIONS**



# BERMUDA

## LAUREN BROOKS KATIE JENA

Fotos **Ben Watts**





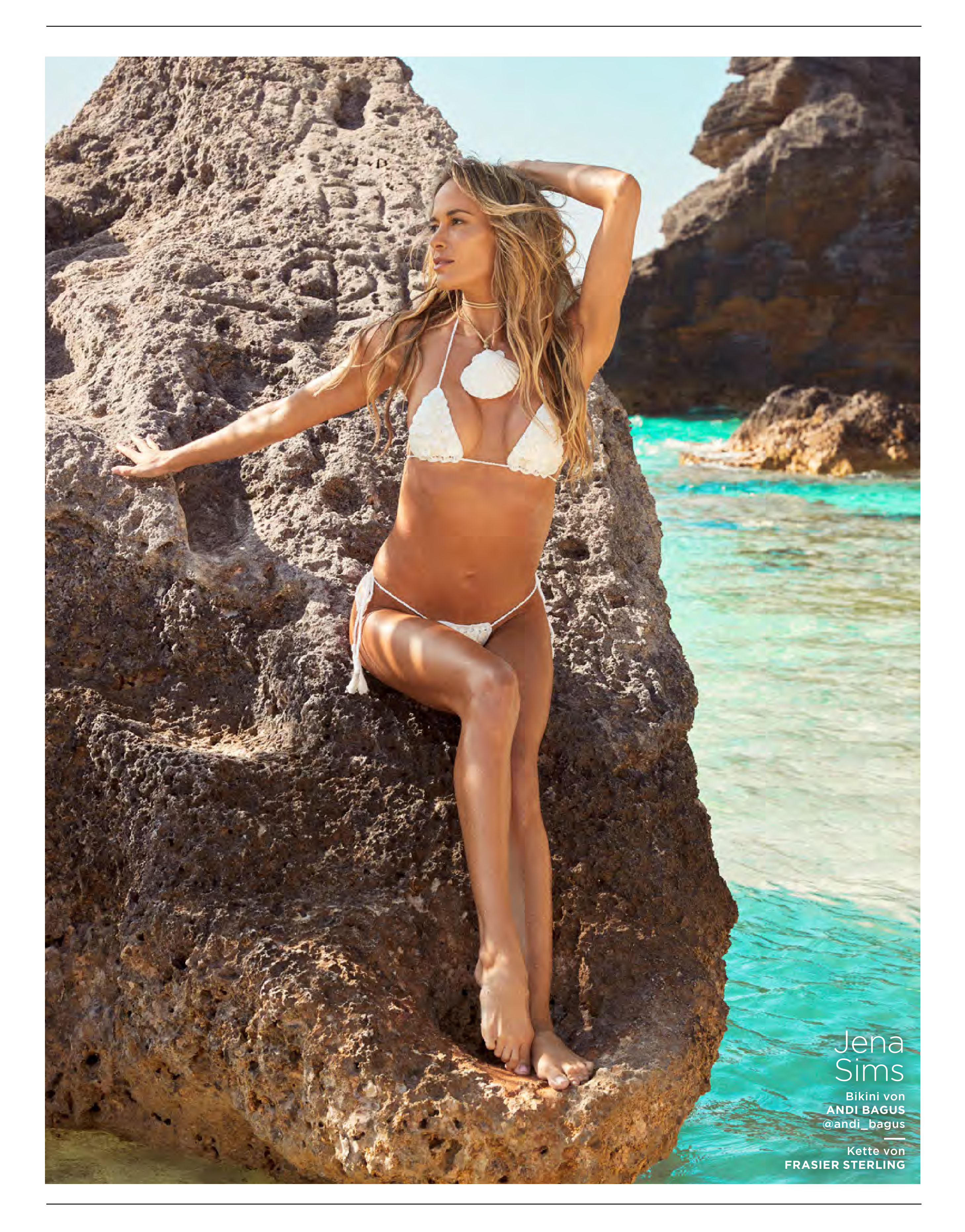
Brooks Nader

Monokini von
**ELISABETTA FRANCHI**
@elisabettafranchi



Katie Austin

Bikini von **LA REVÊCHE** @lareveche



Jena Sims

Bikini von **ANDI BAGUS** @andi_bagus

Kette von **FRASIER STERLING**


FOTOS & VIDEOS
Mehr auf sportsillustrated.de/swimsuit


Jena
Sims
Bikini von
REINA OLGA
@reinaolga_beachwear
Kette von
NOÄ


Lauren Chan
Bikini von
PQ SWIM
@pqswim
Kette von
ANDI BAGUS



Katie Austin

Bikini von
**ANDI BAGUS**
@andi_bagus

Brooks Nader

Bikini von
**ANDI BAGUS**
@andi_bagus



Jena
Sims

Badeanzug von
**SAME**
@same



Brooks Nader

Bikini von **HEIDI FISH** @heidifishswimwear



JAMAIKA

# ALIX PARRIS NICOLE RAYNA NAZANIN

→



Fotos **Yu Tsai**

# Alix Earle

Bikini von
**AKOIA SWIM**
@akoiaswim

Körperkette von
**JACQUIE AICHE X TROPIC OF C**

Haare
**PAUL NORTON** für **TRACEY MATTINGLY AGENCY**
Produkte von **UNITE**
Make-up
**JODIE BOLAND** von **THE WALL GROUP**
Produkte von
**SUPERGOOP!, JONES ROAD BEAUTY, LOVING TAN** und **LILFOX BEAUTY**

Unterkünfte
**ROUND HILL HOTEL AND VILLAS** und **BREATHLESS MONTEGO BAY RESORT & SPA**

Unterstützt durch
**JAMAICA TOURIST BOARD**

Produktion vor Ort
**CINDI BLAIR PRODUCTIONS/TURKS & CAICOS PRODUCTIONS**




FOTOS & VIDEOS
Mehr auf sportsillustrated.de/swimsuit
Parris
Goebel
Bikini und Cover-up von
**ANDI BAGUS**
@andi_bagus



Nicole Williams English

Monokini von **NETTA.** @netta

Körperkette von **JACQUIE AICHE X TROPIC OF C**


Rayna
Vallandingham
Bikini von
ANDI BAGUS
@andi_bagus



Nicole Williams English

Bikini von
**INDAH**
@indahclothing



Alix Earle

Bikini von **VESEY** @veseyswim



Nazanin Mandi

Bikini von **LYBETHRAS** @lybethras


Alix
Earle
Bikini von
LYBETHRAS
@lybethras
Körperkette von
JACQUIE AICHE X
TROPIC OF C


Nazanin
Mandi
Bikini von
BAD N BARE
@badnbareswim
Kette von
ERIC SILVA



Parris Goebel

Monokini von **BAD N BARE** @badnbareswim





Rayna Vallandingham

Bikini von
**AKOIA SWIM**
@akoiaswim




# Nicole Williams English

Bikini von
**ANDI BAGUS**
@andi_bagus

Top von
**MICAS**
@micas.official

Körperkette von
**JACQUIE AICHE X TROPIC OF C**


Sports Illustrated
DEUTSCHLAND
WEIL SPORT MEHR IST
SPORTS ILLUSTRATED GIBT'S NICHT NUR ALS MAGAZIN – SONDERN AUCH AUF ALLEN DIGITALEN KANÄLEN. VORBEISCHAUEN UND LIKEN!
DIREKT LIEFERN LASSEN!
SWIMSUIT 2025
Salma Hayek
FLORIAN WIRTZ: DER FUSSBALL-SUPERSTAR IM INTERVIEW
EXKLUSIV
Deutschlands größter Tennisspieler über seinen legendären Wimbledon-Sieg vor 40 Jahren, die Höhen und Tiefen seines Lebens – und den Neustart seiner Karriere
BORIS BECKER IST
ZURÜCK IM SPIEL
https://worldmags.net